

# Schlafen und Träumen

**1. Das Wort *laufend* schreibt man mit *d* wegen *laufende*. Verfahren Sie so auch bei *hüpfen*, *springen*, *tanzen*.**

hüpfen \_\_\_\_ → hüpfen \_\_\_\_e

springen \_\_\_\_ → springen \_\_\_\_e

tanzen \_\_\_\_ → tanzen \_\_\_\_e

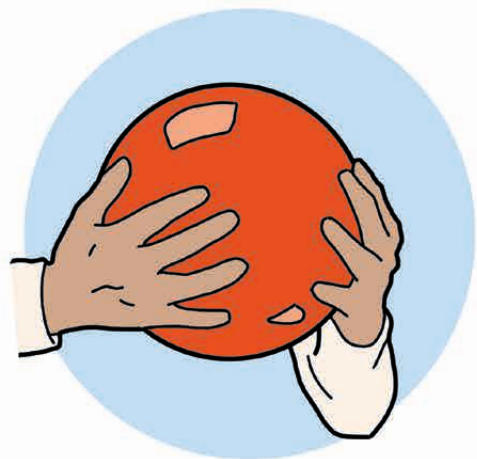
**2. Suchen Sie Wörter im Text, die mit *d* enden.  
Verlängern Sie diese Wörter.**

Frau Moser hat Schwierigkeiten beim Einschlafen. Dies liegt an einem medizinischen Problem in der Speiseröhre. Liegend schlafen ist für sie unmöglich, sie kann nur halb-liegend, halb-sitzend schlafen. Dazu müssen Kissen und Bett so hergerichtet werden, dass ihr Oberkörper die richtige Neigung hat. Stehend können Menschen nicht schlafen. Schlafend und träumend verarbeitet Frau Moser die Eindrücke des Tages, wenn sie endlich Ruhe findet. Ihre Träume können spannend, aufregend oder auch anstrengend sein.

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

3. a) Ergänzen Sie links eine verlängerte Form.  
b) Markieren Sie die letzte Silbe am Wortende mit einem Senkrechtstrich: *tanzen / de* → *tanzend*. Sprechen Sie deutlich.  
c) Markieren Sie das *d* in der verlängerten Form und in der einsilbigen Form nach dem Pfeil.

\_\_\_\_\_ → rund  
\_\_\_\_\_ → blond  
\_\_\_\_\_ → jemand  
\_\_\_\_\_ → gesund



Nicht nur bei Adjektiven schreibt man am Wortende ein *d*.

4. a) Suchen Sie eine verlängerte Form.  
b) Markieren Sie in beiden Wörtern *d*.

Feierabend      ←      \_\_\_\_\_

Hand      ←      \_\_\_\_\_



Bei *billig* hört man am Ende den sogenannten *ich*-Laut.  
Manche sprechen auch ein *k*. Geschrieben wird nicht *ch*, sondern *g*.  
Sie hören *g*, wenn Sie das Wort verlängern!

5. Sprechen Sie deutlich nach.

billig      ←      bil | li | ge      heftig      ←      \_\_\_\_\_